

Fahrplan durch die Oberstufe der Tübinger Freien Waldorfschule

| | |
|---|---|
| <p>13 a/b Prüfungsziel der Klasse ist das Abitur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsprüfung in der ersten Fremdsprache • Schriftliche Prüfungen in vier Fächern (um die Osterferien) • Hospitationen im 2. Halbjahr • Mündliche Prüfungen in zwei Fächern <p>Mit dem Abitur kann an einer Universität studiert werden.</p> | <p>13c Prüfungsziel ist die Fachhochschulreife (FHR)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 wöchiges Praktikum Ende der Sommerferien, Anfang des Schuljahres • schriftliche Prüfungen in drei Fächern vor den Osterferien • Fachpraktische Prüfung • Mündliche Prüfung in zwei Fächern • 2 Monate Praktikum nach Schulabschluss <p>Mit der FHR kann an einer Fachhochschule in Baden-Württemberg studiert werden. Mit zusätzlicher Delta Prüfung auch an einer der staatlichen baden-württembergischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen Universität (außer Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Jura) studiert werden.</p> |
| <p>12 a/b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurse in den Neigungsfächern beginnen | <p>12c</p> <p>Für das Zustandekommen einer FHR-Klasse geben wir bis 2024 eine verlässliche Zusage.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halbjähriges Berufspraktikum (dient dem Erwerb der FHR) |
| <p>11 a/b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der 11. Klasse (i.d.R. zwischen Weihnachten und Fasching) werden die Schüler über Wahlmöglichkeiten zum Abitur informiert. • Vor den Osterferien wählen die Schüler die Kurse, die im 12. Schuljahr beginnen und in denen im 13. Schuljahr Prüfungen abgelegt werden. • Gegen Ende des 11. Schuljahres berät das Klassenkollegium, ob der Schüler den Anforderungen der 12. Klasse und den abschließenden Prüfungen der 13. Klasse gewachsen sein wird. Gegebenenfalls werden die Eltern über diese Beratung informiert. | <p>11c</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsziel ist der Realschulabschluss. • Die schriftlichen Fächer sind Deutsch, Mathematik und Englisch. Im mündlichen Bereich gibt es die fächerübergreifende Kompetenzprüfung (FÜKP). • Mit dem Bestehen der Realschulprüfung mit dem Durchschnitt „befriedigend“ kann der Schüler in die Klasse 12c aufgenommen werden. • Mit dem Bestehen der Realschulprüfung können folgende Berufsausbildungen angestrebt werden: sämtliche Ausbildungen für die kein Abitur oder FHR notwendig sind • Mögliche weiterführende Schule: „Berufliches Gymnasium“ |
| <p>10 a/b</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neben den Lernbegleitungsgesprächen erfolgen ab dem Schulhalbjahr Beratungen des Klassenkollegiums, welcher Abschlussweg empfohlen wird. Das Ergebnis der Beratungen wird den Schülern und Eltern um die Osterferien mitgeteilt. Bei Bedarf finden Lehrer-/Schüler-/Elterngespräche zu diesem Thema statt. | |
| <p>9 a/b</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2. Fremdsprache: <ol style="list-style-type: none"> 1. Russisch oder Französisch können fortgeführt werden oder stattdessen Latein gewählt werden. Die Entscheidung fällt Ende 8. Klasse Bis Weihnachten gibt es eine beidseitige Probezeit 2. Die zweite Fremdsprache kann abgewählt werden. Damit ist entschieden, dass ein Abitur nicht möglich ist. Statt der 2. Fremdsprache findet ein gesonderter Unterricht statt. • Auf Wunsch kann ab der 9. Klasse das Zeugnis dazu dienen, dem Hauptschulabschluss gleichgesetzt zu werden, falls der Schüler anschließend die Schule verlässt. | |

Die Pfeile geben die Richtung an, in welcher der Abschluss in der Regel angestrebt wird.

Aktueller Stand 18.02.2019